

SachsenFonds Australien III - Vorzeitiger Ausstieg für Privatanleger erfolgreich

SachsenFonds verhandelte für Privatanleger des Australien-Fonds III eine Option, die ihnen einen vorzeitig erfolgreichen Ausstieg aus ihrer Fonds-Beteiligung ermöglicht. Die Schlusszahlung in Höhe von 115 Prozent des Kommanditkapitals summiert sich mit den bereits geleisteten Ausschüttungen zu einem Gesamtergebnis vor Steuern von 123,75 Prozent.

SachsenFonds verhandelte für Privatanleger des Australien-Fonds III eine Option, die ihnen einen vorzeitig erfolgreichen Ausstieg aus ihrer Fonds-Beteiligung ermöglicht. Die Schlusszahlung in Höhe von 115 Prozent des Kommanditkapitals summiert sich mit den bereits geleisteten Ausschüttungen zu einem Gesamtergebnis vor Steuern von 123,75 Prozent. Während der durchschnittlichen Beteiligungsdauer von knapp fünf Jahren erzielen die Anleger ein jährliches Ergebnis von rund 5 Prozent. Durch Währungsgewinne erhöht sich für die in Euro kalkulierenden Anleger das Ergebnis im Durchschnitt sogar auf 6 bis 7 Prozent jährlich.

Mit der SachsenFonds Australien III GmbH & Co. KG beteiligten sich Anleger an drei hochwertigen, voll vermieteten Class A Büroimmobilien und einem Parkhaus in der australischen Metropole Adelaide. Die weltweite Finanzkrise hatte zwar kaum Auswirkungen auf Australien, aber die Abkühlung der Konjunktur in China und Indien hat die vom Rohstoffexport geprägte Wirtschaft insofern beeinflusst, dass sich die Flächenabsorption an den großen Bürostandorten Australiens zuletzt rückläufig entwickelte.

Die Mietverträge mit den Hauptmietern laufen in den nächsten Jahren relativ zeitgleich aus. Um das Risiko der damit verbunden Neuvermietung zu reduzieren, hatte SachsenFonds frühzeitig mit den institutionellen Gesellschaftern des Fonds ein Lösungskonzept entwickelt, das den Privatanlegern einen vorzeitigen Ausstieg aus ihrer Beteiligung ermöglicht und gleichzeitig eine marktkonforme Verzinsung des investierten Kapitals gewährleistet.

SachsenFonds-Geschäftsführer Jürgen Göbel zieht daher ein positives Resümee: „Seit Schließung des Fonds haben wir stets darauf geachtet, die Interessen der Privatanleger gegenüber denen der institutionellen Investoren nicht zu benachteiligen. Mit diesem vorzeitigen Ausstiegsangebot ist uns dies sehr schön gelungen. Wir fühlen uns durch die hohe Zustimmung aus dem Anlegerkreis voll bestätigt.“

Pressekontakt:

Jürgen Göbel

Telefon: 089 / 45666 - 113

Fax: 089 / 45666 - 2113

E-Mail: j.goebel@sachsenfonds.com

Unternehmen:

SachsenFonds Holding GmbH

Max-Planck-Straße 3

85609 Aschheim (bei München)

Internet: www.sachsenfonds.com

Über die SachsenFonds Gruppe

SachsenFonds ist ein international tätiger Fonds- und Asset Manager für Beteiligungen an Sachwerten, insbesondere Immobilien und Erneuerbaren Energien. Mit maßgeschneiderten Dienstleistungen im Fonds-, Asset- und Anleger-Management bietet SachsenFonds seine Erfahrungen auch Dritten an.

Derzeit betreut SachsenFonds 64 geschlossene Fonds mit rund 55.000 Beteiligungen für Privatanleger und vier Fonds für institutionelle Anleger. Das verwaltete Investitionsvolumen für private und institutionelle Investoren umfasst über 5 Milliarden Euro.

logo sachsenfonds